



MdB Singhammer im Gespräch...

Liebe Münchnerinnen und Münchner,

mein Dank gilt allen, die kürzlich ins Wirtshaus am Hart gekommen sind. Anlass waren die Naturkatastrophen in Japan und ihre Folgen, aber auch die kriegerischen Auseinandersetzungen in Libyen. Die zahlreichen Diskussionsbeiträge und Meinungsäußerungen helfen mir bei meiner Arbeit im Bundestag, wo wir unter anderem klären und entscheiden müssen, wie Versorgungs- und Erzeugungssicherheit in Deutschland nachhaltig vereinbart werden kann. Und auch, ab wann erneuerbare Energien die Kernkraft – realistisch – ersetzen können.

Im Windschatten der internationalen politischen Ereignisse fallen aber auch Entscheidungen, die für den Münchner Norden von größter Bedeutung sind:

1) Da sich die Anzeichen mehren, dass der VW-Konzern eine Fusion der Lastwagen-Sparte unter der Führung von Scania vorantreiben will, führe ich zur Zeit viele Gespräche, unter anderem mit der IG Metall: Vehement setze ich mich dafür ein, dass die MAN Nutzfahrzeuge AG, als eigenständiges Top-Unternehmen mit Firmenzentrale im Norden Münchens und weiteren Standorten in Bayern, erhalten bleibt. Nicht zuletzt, damit alle Arbeitsplätze bleiben und Unternehmensentscheidungen

auch künftig von Deutschland aus getroffen werden.

2) Die Ankündigung der ARD, den deutschen Soldaten aus Kostengründen die Satellitenübertragung des ARD-Programms abzuschalten, habe ich scharf kritisiert. Es kann nicht sein, dass unsere Soldaten, auch einige hier aus München, in der Ferne für Freiheit kämpfen, aber von wesentlichen Informationsmöglichkeiten aus der Heimat abgeschnitten werden.

Die ARD hat sich mittlerweile dem Druck gebeugt und sendet wieder das volle Programm via Satellit.

3) Das Projekt »1 Englischer Garten« überzeugt und darum unterstütze ich es gern:

Auf meine Vermittlung hin konnten die Initiatoren ihre Idee eines Isarring-Tunnels vor wenigen Tagen erfolgreich im Bundesverkehrsministerium präsentieren: das Vorhaben, den bisher zweigeteilten Englischen Garten auf Höhe des Seehauses am Kleinhesseloher See wieder zu vereinen.

Für derartige Aufgaben zu kämpfen, lohnt sich, meine ich! Sie nicht auch?

Jhr
Johannes Singhammer

PS. Über Ihre Meinung würde ich mich freuen!